



Klimaschule werden!

Das Gymnasium Hoheluft setzt sich zum Ziel, Klimaschule zu werden. Damit sollen CO₂-Emissionen reduziert und „die Schulgemeinschaft sensibilisiert und den Schülerinnen und Schülern Gestaltungskompetenzen für eigenes Handeln im Klimaschutz vermittelt“¹ werden. Dies beinhaltet, dass die Schule pädagogische und technische Maßnahmen aus den relevanten Handlungsfeldern Strom, Wärme, Mobilität, Abfall und Ernährung entwickelt.

Die Entwicklung und Umsetzung dieser Maßnahmen wird bezugsgruppenübergreifend (Lehrkräfte, Schüler:innen, Eltern) entwickelt und getragen und in einem Klimaschutzplan mit kurz-, mittel- und langfristigen Zielen festgehalten. Schüler:innen sollen sich im Sinne ihrer Handlungskompetenz aktiv bei der Entwicklung und Durchführung der Maßnahmen einbringen.

Angestrebt wird die Zertifizierung als Klimaschule im November 2024.



¹ Praxisleitfaden für Klimaschutz an Schulen, LI Hamburg, S. 16, <https://li.hamburg.de/content-blob/12594706/b3034fe8bfc314e271c1877debca1d51/data/pdf-praxisleitfaden.pdf>

Schuljahr 2022-23

Schuljahr	Teilziele	Maßnahmen
<p>22-23</p>	<p>Die Klima-AG ist implementiert.</p> <p>Die technische und pädagogische Bestandsaufnahme² ist durchgeführt.</p> <p>Erste Maßnahmen/Projekte aus ausgewählten Bereichen sind entwickelt und werden umgesetzt.</p> <p>Die Erstellung des Klimaschutzplans ist begonnen.</p> <p>Die Schulöffentlichkeit ist über die Arbeit der Klima-AG und die ersten Maßnahmen informiert.</p>	<p>Die Klima-AG wird bezugsgruppenübergreifend mit Interessierten eingerichtet, eine Arbeitsstruktur mit Verantwortlichkeiten erstellt.</p> <p>Die technische Bestandsaufnahme mit den Verantwortlichen (Schule, Schulbau Hamburg, LI) durchgeführt. Die Auswertung bietet eine Basis zur Entwicklung von technischen und pädagogischen Maßnahmen.</p> <p>Die Klima-AG wählt Handlungsfelder für erste Maßnahmen aus. Diese werden in der Klima-AG entwickelt und dann mit Interessierten umgesetzt.</p> <p>Die Klima-AG hält erste Maßnahmen und Ziele im Klimaschutzplan fest.</p> <p>Die Klima-AG informiert über Verantwortlichkeiten und ihre Arbeit. Erste Möglichkeiten zur Mitarbeit bei Maßnahmen/Projekten werden kommuniziert.</p>

Schuljahr 202-24

Schuljahr	Teilziele	Maßnahmen
<p>23-24</p>	<p>Die Klima-AG arbeitet kontinuierlich.</p> <p>Maßnahmen/Projekte sind aus verschiedenen Bereichen entwickelt, einzelne davon implementiert.</p> <p>Der Klimaschutzplan ist vollständig erstellt und der Schulkonferenz vorgelegt.</p> <p>Die (Schul)Öffentlichkeit ist über die Arbeit der Klima-AG, Projekte und Maßnahmen informiert.</p> <p>Es ist für Schüler:innen transparent, wie sie sich an Projekten und Maßnahmen beteiligen können.</p>	<p>Die Klima-AG tagt regelmäßig mit festgelegten Verantwortlichkeiten und einer etablierten Arbeitsstruktur.</p> <p>Begonnene Maßnahmen/Projekte aus den ausgewählten Handlungsfeldern werden auf ihre mögliche Verankerung im Schulalltag/Curriculum überprüft und ggf. implementiert. Neue Maßnahmen/Projekte werden entwickelt und erprobt.</p> <p>Die Klima-AG vervollständigt den Klimaschutzplan und stellt ihn in der Schulkonferenz zur Abstimmung.</p> <p>Die Klima-AG hat eine Öffentlichkeitsarbeit etabliert, die die Schulgemeinschaft und die Öffentlichkeit mittels geeigneter Instrumente (Luftpost, Homepage, Infoscreen) über Stand und Fortschritt der Klimaschule informiert.</p> <p>Die Klima-AG entwickelt Arbeitsformen, in denen sich die Schüler:innen aktiv einbringen können (z.B. Energiedetektive-AG) und informiert darüber.</p>